

Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern...


Ashia.ch

Kindern Hoffnung für ihre Zukunft schenken.

Liebe Leserinnen und Leser

Bestimmt haben Sie auch schon den bunt mit Kinderbildern bedruckten Bus gesehen und sich vielleicht gefragt, wer dahinter steckt? Das Schwyzer Journal unterstützt das Hilfswerk Ashia aus Unteriberg und berichtet ab sofort jeden Monat über deren Projekte und Tätigkeiten in Kamerun!

Im 2006 reisten Katja und Felix Bruhin zum ersten Mal als «gewöhnliche» Touristen nach Kamerun. Nachdem sie die grosse Not vor Ort mit eigenen Augen antrafen, gründeten sie im Jahr 2008 ihr eigenes Kinderhilfswerk. Beide arbeiten vollzeit in ihrer eigenen Werbeagentur und helfen in der Freizeit ehrenamtlich den Kindern in Kamerun. Alle Drucksachen, Porti, ihre Reisen, die Website und der Bus werden von ihrem Geschäft oder von den beiden bezahlt. Deswegen kommen alle Spenden zu 100% nach Kamerun! Damit alle Gelder richtig eingesetzt werden, fliegen Bruhins in ihren Ferien nach Kamerun und verteilen alles selber vor Ort. Die Transportkosten, der Flug und der einheimische Fahrer werden ebenfalls privat bezahlt. So sind sie sicher, dass jede Spende am richtigen Ort ankommt!



Patenschaften

Eines ihrer vielen verschiedenen Projekte ist die Vermittlung von Patenkindern. Wenn die beiden auf ihren Reisen Kinder kennen lernen, die dringend Hilfe benötigen, vermitteln sie diese an Paten. Mit einer monatlichen Spende von Fr. 50.– werden Kleider, Schulgeld und Lebensmittel für das Patenkind und seine Angehörigen übernommen.

Ein Beispiel sind die Drillinge Peter, Paul und Pauline. Sie wohnen in Mayo Darle, im Norden Kameruns. Das Ehepaar Bruhin kennt die Kinder seit Dezember 2008. Die Mutter verlor bei der Geburt sehr viel Blut. Ihre Verwandten holten Hilfe bei Ordensschwestern im Spital, welche der Mutter leider nicht mehr helfen konnten. Sie verstarb im Busch. Die Schwestern nahmen die Drillinge mit zu sich, denn der Vater war nicht auffindbar. Nachdem sie die ersten 4 Jahre im Waisenhaus aufgewachsen sind, leben sie nun bei ihrem Onkel. Die Schwestern kontrollieren, dass die Kinder zur Schule gehen und etwas lernen. Schwester Scholastia ist eine Art



Mutter für die Drillinge geworden. Sie stehen unter ihrer Obhut, erhalten im Konvent täglich eine warme Mahlzeit und sind immer dort anzutreffen. Der Onkel und seine Familie kümmern sich nicht um die drei. Er ist ein einfacher Bauer, wie viele in der Region. Sein Einkommen reicht kaum für die eigenen Kinder aus. Dank Pateneltern ist die weitere Zukunft der Drillinge seit Juni 2012 längerfristig finanziell abgesichert. Wenn Sie daran interessiert sind, ebenfalls eine Patenschaft zu übernehmen, treten Sie mit dem Verein in Kontakt. Weitere Projekte und Informationen finden Sie im Internet unter www.ashia.ch oder direkt bei Bruhins.

Kontakt und Spendenkonto

Verein Ashia Kamerun, Katja & Felix Bruhin
Paradiesli 42, 8842 Unteriberg, Telefon 055 460 31 73
Raiffeisenbank Yberg, 8843 Oberiberg
IBAN: CH07 8136 4000 0030 2486 5



Ein eingespieltes Team: Katja Bruhin, Gregory Feh Bigala aus Bali Nyonga, Nord-West-Kamerun und Felix Bruhin.